C. Register der im Magazin erwähnten historischen Persönlichkeiten

Folgende Auflistung dient sowohl der Übersichtlichkeit als auch zur Ergänzung des Anhangs B, in welchem die unter „Bezüge" aufgeführten Personennachnamen (teilweise – je nach Vorhandensein einer vollständigen bibliographischen Angabe im Text des MzE – unter Nennung spezifischer Textquellen) ohne nähere Erläuterung verzeichnet worden sind. Soweit es sich nicht selbst um Leser/ Autoren des Magazins handelt, seien sie in diesem Register mit Angaben zu Geburts- und Todesjahr, Beruf bzw. Bedeutung in der Überlieferung und dazu, wer sie erinnert, alphabetisch zusammengetragen, um eine grobe Orientierung zu gewährleisten. Personen, die auch Leser/ Autoren des Magazins sind, können als „Quelle" benutzt worden sein; in diesem Fall sind sie hier ebenfalls verzeichnet worden. Ihre Biographien sind dann im Anhang A zu finden, zusätzlich wurden ihre Namen mit einem * gekennzeichnet. Ist ein Auszug aus einem von ihnen bereits vorliegenden Werk im MzE neu abgedruckt worden oder handelt es sich um ein Zitat, sind diese – soweit recherchiert – entsprechend aufgeführt[1]. Eine bloße Erwähnung der Person wurde zwar auch in das Register aufgenommen, jedoch zumeist nur mit Zuordnung des Artikelautoren, es sei denn, diese enthält eine spezifische Wertung; eine solche ist dann mit ihrer Belegstelle im MzE angegeben. Während etwa die Bücher der Bibel, soweit genannt, hinzugenommen worden sind, wurden einzelne Namensnennungen von Personen aus der Bibel oder den Homerischen Dichtungen übergangen. Schließlich wurden z.B. Gesangbücher auf die Liste gesetzt, nicht aber die häufig auch unspezifischen Angaben zu Katechismen.

Abu Horeira; eigentlich \`Abdu-r-Rahman Ibn Sakhr Al-Dausiyy bzw. \`Abd al-Rahman ibn Sakhr Al-Azdi (gestorben 678), alternative Schreibweisen: Abu Hurairah, Abu Hurayrah, or Abu Horaira; der Beiname „Abu Huraira" (Vater des Kätzleins) wurde ihm von Muhammad gegeben; ein Ṣaḥābi (Sahāba الصحابة sind Freunde, Begleiter des Propheten), Überlieferer von Hadithen; Quelle von Castilhon.

Ach; vermutlich ein Zauberbuch; durch Mathy.

Addison, Joseph (1672-1719); Herausgeber der Zeitung „The Spectator" (siehe unter „Englischer Beobachter"); vermutlich gemeint mit „Addissen" (X, 1, 87); durch Weiler.

Agrippa, Heinrich Cornelius von Nettesheim (1486-1535); Humanist, Arzt, Jurist, Autor der „Libri tres de occulta philosophia" (Antwerpen 1530)[2]; durch Mathy.

A.J.K.; durch Pockels: V, 1, 76-99.

A.L.Z.; Allgemeine Literatur-Zeitung (1785-1849); durch Maimon: IX, 3, Fußnote 15-23; er kritisiert einen „Herr Rezensent" (21) in der Ausgabe vom 7. 1. 1792 seines Werks „Versuch über die Transcendentalphilosophie"(1790).

Allgemeine deutsche Bibliothek; Zeitschrift von 1765 bis 1795; Oriades kritisiert (X, 1, 17-52) die Rezension Ew. (1782): Die Einsamkeit der Weltüberwinder: nach innern Gründen erwogen nach einem lakonischen Philantropen [...] Leipzig bey A.F. Böhme 1781 [...]; in: Allgemeine deutsche Bibliothek, Band 50, 2. Stück, S. 464-466; das Buch

[1] Vgl. Bennholdt/ Thomsen-Guzzoni (1979b): S. 72f. Zu Oriades, Johann Werner Streithorst und Weiler siehe Anhang A. Personen, die nicht in üblichen Lexika oder bereits im Anhang A verzeichnet sind, sind mit einer zusätzlichen Fußnote ausgestattet, welche die *Allgemeine Deutsche Biographie* [=ADB], hrsg. von der Historischen Commission bei der Königl. Akademie der Wissenschaften, Leipzig 1875-1910; das *Biographisch-Bibliographische Kirchenlexikon* [=BBK], hrsg. von Friedrich-Wilhelm Bautz, fortgeführt von Traugott Bautz, Nordhausen 1990-2005; oder Moritz, Karl Philipp (2001): *Anton Reiser* [=AR]. Ein Psychologischer Roman, erläutert und hrsg. von Wolfgang Martens, Stuttgart; zur Grundlage haben.

[2] Vgl. Biedermann, Hans (1998): Lexikon der magischen Künste, Wiesbaden 3. Auflage, S. 27-29.

stammt laut der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek[3], von Obereit.

Antonius Philosophus; eigentlich der römische Kaiser Caesar Marcus Aurelius Antonius Augustus[4] bzw. Mark Aurel (121-180); durch Cardano: Vorbild seiner Lebensbeschreibung.

Apollonius von Tyana; hellenischer Thaumaturg; durch Mathy.

Apulejus; Lucius Apuleius Madaurensis (125-165[5]); bekannt sind seine „Metamorphosen" oder „Der Goldene Esel" sowie „Amor und Psyche" (auch als „Psyche und Cupido" oder „Eros und Psyche"); durch Cardano.

Aristoteles; Philosoph; durch Maimon/ Ben Josua/ Maimonides und Maimon/ Bruno.

Arndt, Johann (1555-1621); evangelischer Theologe, „Erbauungsschriftsteller"[6]; durch Frölich: „Wahres Christenthum" (1606-09), „Das Paradiesgärtlein voll christlicher Tugenden" (1612); durch Pockels: „Wahres Christenthum": in „Schack Fluurs Jugendgeschichte".

Avikab; Maimon/ Bruno schreiben „Dieser Lehre, welche die Materie zu einem nothwendigen, ewigen und göttlichen Prinzip macht, war auch der Peripatetische [Aristoteles folgende; Anmerkung C.W.] Maure Avikab zugethan, der sie den Gott nennt, in welchem alle Dinge sind" (X, 2, 74f), gemeint ist wahrscheinlich Abu Ali al-Husain ibn Sina-e Balkhi, latinisiert Avicenna (980-1037), in eventueller Vermengung mit dem Titel seines Werks „Kitab al-Shifa" (Buch des Heilens).

Baalschem, Rabbi Joel; Kabbalist; durch Maimon/ Ben Josua: „Ein gewisser Kabalist, mit Nahmen **Rabbi Joel Baalschem, *)** [= **Baalschem** heißt derjenige, der sich mit der praktischen Kabale, d.h. mit Geisterbeschwörung und Amuletenschreiben abgiebt, wozu die Nahmen Gottes und mancherlei Geister gebraucht werden.] wurde durch einige glückliche Kuren, die er durch seine medizinischen Kenntnisse und Taschenspielerkünste bewerkstelligte, zu dieser Zeit sehr berühmt, indem er vorgab, dieses alles nicht durch natürliche Mittel, sondern blos durch Hülfe der **Kabala Maschiith** (die praktische Kabala) und den Gebrauch der **heiligen Nahmen** bewerkstelligt zu haben. Auf diese Art spielte er in P. [Polen?] eine sehr glückliche Rolle" (IX, 2, 68).

Bacon, Francis (1561-1626); Philosoph; durch Maimon.

Banise; höfisch-historischer Roman von Heinrich Anshelm von Zigler und Kliphausen „Die asiatische Banise, Oder das blutig-, doch muthige Pegu" (1689); durch Moritz: im „Anton Reiser"[7].

Bartels, Johann Heinrich (1761-1850) ; durch Anonym: „Briefe über Calabrien und Sicilien" (1. Teil „Reise von Neapel bis Reggio in Calabrien", Göttingen 1787)[8].

Basedow, Johann Bernhard (1724-1790); Pädagoge; durch Moritz: I, 2, 34-37.

Bayle, Pierre (1647-1706); Philosoph, Schriftsteller; durch Cardano: über Antonius Philosophus (Mark Aurel).

Beattir; durch Gruner: „Dissertationes moral & critical" (London 1783).

Ben Josua, eigentlich Salomon Maimon* (1754-1800); durch Moritz/ Maimon: IX, 1,

3 Signatur 8 PHIL VI, 8383.

4 Vgl. Zedler, Johann Heinrich (1739): Artikel Marcus; in: Grosses vollständiges Universal-Lexicon aller Wissenschafften und Künste, Halle, Band 19, Spalte 1295.

5 Couliano, Ion P. & Eliade, Mircea (2004): Das Handbuch der Religionen; aus dem Französischen von Liselotte Ronte; Düsseldorf, S. 114.

6 Wagenmann, Julius August (1875): Arndt, Johann; in: ADB, Band 1, S. 548-552.

7 AR, S. 33. Es sind nur die im MzE abgedruckten Auszüge in diesem Anhang eingearbeitet worden. Auf sie verweisen die Formulierungen „im ‚Anton Reiser'".

8 Beneke, Otto (1875): Bartels, Johann Heinrich; in: ADB, Band 2, S. 86f.

24-69 und IX, 2, 41-88.

Beiträge zur juristischen Litteratur in den preussischen Staaten (erschienen in Berlin 1775-85[9]); durch Moritz: II, 2, 40-50.

Bernd, Adam alias Christianus Melodius und Adam Kohlgärtner (1676-1748[10]); evangelischer Theologe, Schriftsteller; durch Pockels: V, 1, 103-127 und V, 2, 17-39; durch Pockels/ Bernd: „Einfluß der göttlichen Wahrheiten in den Willen und das ganze Leben des Menschen" (1728 unter Pseudonym Christianus Melodius).

Beuter, Madam; eigentlich Euphersyna Beitherin; Nachweis fehlt!; durch Pfarrer M. Ludwig Müller: VI, 1, 122-128.

Blumenbach, Johann Friedrich (1752-1840); Anatom, Arzt; durch Grohmann: „Medicinische Bibliothek" (Göttingen bei Johann Christian Dietrich 1783-1795), „Ueber den Bildungstrieb" (Göttingen 1791, allerdings gab er bereits 1781 eine Schrift „Ueber den Bildungstrieb und das Zeugungsgeschäfte" heraus, ebenfalls in Göttingen) und „Elementa Physiol. § 576" (X, 2, 32 Fußnote), eventuell ist mit letzterem das Buch „Institutiones physiologicae" gemeint (Göttingen 1786).

Bodmer, Johann Jakob (1698-1793); Historiker, Dichter, Übersetzer; wichtiges Werk „Critische Abhandlung von dem Wunderbaren in der Poesie" (1740)[11]; durch Schmidt/ Obereit.

Böhme, Jakob (1575-1624); theosophischer Schriftsteller, Naturphilosoph; durch Mathy.

Boerhaave, Herman (1668-1738); Arzt; durch Maimon.

Bolingbroke, Henry (1678-1751); deistischer Philosoph; durch K.St.: mit Voltaire.

Bonnet, Charles (1720-1793); Naturforscher; durch van Goens; durch Pockels: in „Schack Fluurs Jugendgeschichte"; durch Pockels: „Analytischer Versuch über die Seelenkräfte" (übersetzt von M. Christian Gottfried Schütz, Bremen / Leipzig 1770-71); durch Pockels: „**Bonnetus** erzählt von einer Frau, welche im Wochenbette in eine solche Unsinnigkeit gerieth, daß sie sich ür eine unterirdische Furie ausgab, plötzlich aus dem Bette aufsprag und mit grimmigem Gesichte ausrief: ich bin die höllische Tisiphone, ich bin ein brennender Geist!" (VI, 3, 9); durch Pockels: VI, 3, 42-44; durch Gruner: „Essai de psychologie, ou considérations sur les opérations de l'âme" (London 1755); durch van Goens/ Lavater.

Bougainville, Louis Antoine (1729-1811); Offizier, Seefahrer, Schriftsteller; durch Pockels: eventuell „Description d'un Voyage autour du monde, par la frégate du roi La Boudeuse et la flûte L'Etoile en 1766, 1767, 1768 et 1769" (1771) über Bougainvilles Reise durch die Südsee (Ozeanien).

Briefe die neuste Litteratur betreffend; „Es waren die berühmten ‚Briefe die neueste Litteratur betreffend', jene zwischen 1759-65 erschienene kritische Zeitschrift, in welcher vor allem Lessing im Bunde mit Mendelssohn und Nicolai, dann, nach Lessing's Rücktritt, Abbt Umschau über die zeitgenössische deutsche Literatur gehalten und zu einem höheren Streben den Grund gelegt hatten"[12]; durch Maimon (X, 3, 133).

Brucker, Johann Jakob (1696-1770); evangelischer Theologe, Philosophiehistoriker; durch Moritz/Hagen: „Historia Critica Philosphiae" (1742-44) oder „Historia Philosophiae Doctrinae de Ideis" (1723)[13].

9 Universität Frankfurt, Bibliotheken des Juristischen Seminars, Signatur: VI A 15179.

10 Frank (1875): Bernd, Adam; in: ADB, Band 2, S. 411.

11 Mörikhofer (1876): Bodmer, Johann Jakob; in: ADB, Band 3, S. 19-23.

12 Haym, Rudolf (1880): Herder, Johann Gottfried; in ADB, Band 12, S. 55-100; hier: S. 59f. als ein wichtiges Publikationsorgan des jungen Herder.

13 von Hertling (1876): Brucker, Johann Jakob; in: ADB, Band 3, S. 397.

Bruno, Giordano (1548-1600); Philosoph, mystischer Schriftsteller[14]; durch Maimon: X, 2, 49-84, Vorlage ist die erste Beilage der zweiten Auflage von Friedrich Heinrich Jakobis Buch „Ueber die Lehre des Spinozas. In Briefen an Herrn Moses Mendelssohn" (Breslau 1789), ein übersetzter Auszug aus „De la causa, principio e uno" (1584).

Buch über Ahndungen: durch van Goens.

Buffon, Georges Louis Leclerc, Comte de (1707-1788); durch Grohmann: „Naturgeschichte" (original „Histoire naturelle générale et particulière" mit Louis Jean-Marie Daubenton (1716-1799) ab 1749; „Artikel über den Menschen" meint entweder den späteren Teil des 2. Bandes von 1749, „Histoire Naturelle de l'Homme", S. 429-603, oder ein Kapitel aus dem 3. Band, im gleichen Jahr erschienen; S. 53-64 behandeln – wie auch Grohmann – Knochendeformationen, „Os difformes"); durch Maimon.

Büsch, Johann Georg (1728-1800[15]); Mathematiklehrer, Handelsakademiedirektor; durch Moritz: II, 3, 110-117.

Burke, Edmund (1729-1797); Schriftsteller, Philosoph; durch Pockels: „Philosophical Enquiry into the Origin of our Ideas of the Sublime and Beautiful" (1757).

Cagliostro, Alessandro; eigentlich Giuseppe Balsamo (1743-1795); Alchemist und Hochstapler; durch Jenisch.

Cardano, Geronimo bzw. Hieronymus Kardan (1501-1576); Philosoph, Mathematiker, Arzt; durch Pockels: VI, 1, 99-126 („De vita propria" 1576) und VI, 2, 72-110.

*Castilhon***,** *Jean Louis* (1720-1793); durch Anonym: „Essai sur les erreurs & les superstitions anciennes & modernes" (1765, 22. Kapitel, S. 317-336: „Vision de Mahomet. Progrès de l'Islamisme", darin Fußnote S. 317: „L'Archevêque Marsh, Primat d'Irlande, fut le premier qui porta en Europe une copie manuscrite de cette vision d'après l'Histoire de l'Ascension, par Abu-Horeira").

Castillon; Professor; durch Moritz: IX, 3, 106f.

Chronik, hebräische; durch Maimon/ Ben Josua.

Cicero, Marcus Tullius (106-43 v.u.Z.); Philosoph, Politiker; durch Cardano: „Warnungsschutzgeister" (IV, 2, 103); durch Moritz: VII, 3, 120-123 („Tusculanae Disputationes", 3. Buch).

Clavicula Salomonis; Zauberbücher in der Tradition der jüdischen Kabbala; z.B. von Samuel Heinicke* „Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit" (1789); durch Mathy.

Clooß; Gerichtsassistenzrat; durch Glave/ Wörk: I, 3, 32-39.

Condillac, Étienne Bonnot de (1715-1780); katholischer Geistlicher, Philosoph; durch Pockels: „Essai sur l'origine des connoissances humaines" (1746).

Cocsius; durch Pockels: „Preisschrift des Hern. Cocsius über die Leidenschaften" (V, 3, 54 Fußnote).

Daniel, Buch des Alten Testaments, Prophet; durch Pyl (Fall Christian Gragert); durch Maimon; durch Obereit; durch Maimon: „Dieser Traum hat viel Aehnlichkeit mit dem prophetischen Träume in Daniel [...] VII. 15" (X, 3, 67) .

Demokrit; Philosoph; durch Maimon: mit Heraklit.

Descartes, René (1596-1650); Philosoph; durch Pockels; durch Pockels: „Abhandlung über die Leidenschaften" (original „Les Passions de l'âme" 1649); durch Anonym: Träume vom 10.11.1619 (VII, 2, Fußnote 106f.).

[14] Bruno konnte sich noch nicht selbst als „Mystiker" begreifen, jedoch adjektivisch war „mystisch" bereits zu seiner Zeit über die Lehre vom vierfachen Schriftsinn geprägt, vgl. Kapitel XXX.

[15] Muther, Theodor (1876): Büsch, Johann Georg; in: ADB, Band 3, S. 642f.

Diderot, Denis (1713-1784); Philosoph; durch van Goens: „metaphysische[...] Sophismen“ (VIII, 3, 97).

Digby, Ritter; vermutlich Sir Robert Digby (1599 -1642); durch Pockels.

Dottor Bolonese, Signor Fastidio di Fastidii, Kapitain Spavento, Policinello; Figuren des venezianischen Maskentheaters; Durch van Goens: VIII, 3, 99[16].

Duhalde, Jean Baptiste (1674-1743); durch Moritz im „Anton Reiser“: „Beschreibung von China“ (original „Déscription géographique, historique, chronologique, politique et physique de l'empire de la Chine et de la Taratrie chinoise“, 1735, deutsch 1747-56[17], z.B. „Ausführliche Beschreibung des chinesischen Reichs und der grossen Tartarey“, Rostock bei Johann Christian Koppe 1747[18]).

Duns; wahrscheinlich Johannes Duns Scotus (1265/66-1308); Franziskaner, scholastischer Philosoph und Theologe; durch Maimon.

Empedokles; Philosoph, Arzt, Dichter der Antike; durch Maimon/ Bruno.

Engel, Johann Jakob (1741-1802); „Ästhetiker und Kritiker“[19]; durch Moritz: „Ideen zu einer Mimik“ (1785-86?); van Goens: „Der Philosoph für die Welt“ (1776).

Englischer Beobachter; Zeitung; vermutlich „The Spectator“ (1710-1715), von Joseph Addison (1672-1719) und Sir Richard Steele (1672-1729) herausgegeben; durch Maimon/ Herz: Episode über Muley Moluck, König von Marokko (IX, 1, Fußnote 99-101).

Epee, Charles Michel, Abbe de l' (1712-1789); Taubstummen-Pädagoge; durch Nicolai: II, 2, 73-82 und II, 3, 73-81.

Epikur; Philosoph der Antike; durch Maimon: „[S]o ist seine [des Wollüstlings; Anmerkung C.W.] Seele nach Epikur bei ihrer völligen Gesundheit, indem er Zufriedenheit als des Merkmaals der Gesundheit beständig genießt“ (IX, 1, 10).

Ewald, Schack Hermann (1745-1822); Staatsmann und Schriftsteller; durch Pockels: „Über das menschliche Herz; ein Beitrag zur Charakteristik der Menschheit“ (anonym erschienen zu Erfurt 1784)[20].

Fabelnbuch, hebräisches; durch Maimon/ Ben Josua.

Faust, Johann (ca. 1480 - ca. 1538); „Schwarzkünstler“, Astrologe und Wahrsager; durch Mathy..

Felsenburg; Johann Gottfried Schnabels Robinsonade „Wunderliche Fata einiger Seefaher, absonderlich Alberti Julii, eines gebornen Sachsens und seiner auf der Insel Felsenburg zu Stande gebrachten Kolonien“ (1731-43); durch Moritz: im „Anton Reiser“[21].

Fénelon, François de Salignac de la Mothe (1651-1715); „Todtengespräche“, eine deutsche Übersetzung der „Dialogue des morts“ (1700) existiert seit 1745; sowie „Les aventures de Télémaque“ (1699); durch Moritz: im „Anton Reiser“[22].

Fleischbein, Johann Friedrich von (1700-1774); Pietist, Mystiker; durch Moritz: im „Anton Reiser“; mit VII, 3, 53-74; VIII, 1, 71-75; VIII, 1, 76-77; VIII, 1, 80-82; durch K.St..

16 Vgl. allgemein zum venezianischen Theater: MEHNERT, HENNING (2003): Commedia dell'arte. Struktur – Geschichte – Rezeption; Stuttgart.

17 AT, S. 473.

18 Vgl. Signatur poes 8° 10/1; in: WOLDERING, BRITTA (2000): Katalog des ostasienbezogenen Bestandes der Forschungsbibliothek Gotha, Erfurt, S. 18; zitiert nach http://www.uni-erfurt.de/ostasiatische_geschichte/texte/ergo/pdf/ergol_01.pdf; aufgerufen am 12. 6. 2006.

19 ALBERTI, EDUARD (1877): Engel, Johann Jakob; in: ADB, Band 6, S. 113-115.

20 SCHUMANN (1881): Korrektur zum Band 6, S. 446, Ewald, Schack Hermann; in ADB, Band 13, S. 792f.

21 AR, S. 33.

22 AR, S. 40.

Flögel, Karl Friedrich (1729-1788); Literaturhistoriker, Philosoph; durch Pockels: „Geschichte der komischen Litteratur“ (4 Teile, 1784-87)[23].

Fludd, Robert (1574-1637); Philosoph, Theosoph; durch Mathy.

Fortuné-Barthélemy de Félice (1723-1789); Neubearbeiter der „Encyclopédie“ von Diderot und d'Alembert; durch Pockels: VII, 2, 58-92 („Encyclopédie, ou Dictionnaire universel raisonné des connoissances humaines“, Artikel „Somnambule“ und „Somnambulisme“, Yverdon 1770-1776).

Freylinghausen, Johann Anastasisus (1670-1739); evangelischer Theologe, pietistischer Liederdichter, Komponist, Direktor des Halleschen Waisenhauses; durch Frölich: Gesangbuch (1704 und 1714 in 2 Teilen mit 1566 Liedern, 1718 mit 1056 Liedern[24]).

Füßli, (Johann) Heinrich (1741-1825); Maler; durch van Goens: „Die Empfindung des eigentlichen Alpdrückens ist immer die, welche Füßli dargestellet hat“[25] (VIII, 3, 58).

Galenus; Galenos von Pergamon (129-199); Arzt der Antike; durch Maimon.

Garve, Christian (1742-1798); Philosoph; durch Moritz.

Gaßner, Johann Joseph (1727-1779); katholischer Theologe, Exorzist; durch Pockels (mehrfach) und Jenisch..

Gentlem. Magazine; vermutlich „The Gentleman’s Magazine: or, Monkly Intelligencer“ (London ab 1731), hrsg. von Sylvanus Urban (Pseudonym)[26]; durch Anonym: Ausgabe „Febr. 1753“.

*George III., William Frederick (*1738-1820); englischer König; durch Anonym/ „Mercure de France“: mit Willis.

Gesangbuch; durch van Goens: „Die Noth, o Herr, hat kein Gesetz, / Die mich jetzt hart umringet; / Drum das für keine Frechheit schätz, / Wozu die Angst mich zwinget./ Wer blind, wer krank ist, sehnet sich / Nach Licht und Heilung ängstiglich; / Ich Todter such das Leben!“ (VIII, 3, 86).

Gesangbuch, Marburger reformirtes; durch Pockels: Lied „Jesus süßes Licht der Gnaden“ (VI, 3, 23).

Gesangbuch, Preußisches; durch zur Hellen; durch Lavater.

Geschichte der Feen; durch Anonym.

Geulinx, Arnold (1624-1669); Philosoph; durch Dillenius: „γνώυι σ εαυτόν“ (1690).

Glawing oder Glawnig, E. G.[27]; Arzt; durch Pyl: IV, 2, 32-37.

Gébelin, Court de (1725-1784); Pseudonym für Antoine Court, Pastor der Reformierten Kirche, Mystiker, Philaleth, Initiator von Tarotlegekunst; durch van Goens: „Le monde primitif, analysé et comparé avec le monde moderne“ (9 Bände, 1773-1782)[28] in VIII, 3,

[23] PALM, HERMANN (1876): Flögel, Karl Friedrich; in: ADB, Band 7, S. 124f.

[24] KRAMER (1876): Freylinghausen, Johann Anastasius; in: ADB, Band 7, S. 370f.

[25] Vgl. MEYER VON KNONAU (1878): Füßli, Heinrich; in: ADB, Band 8 , S. 260-263, besonders S. 263: „Aber gerade die Schrecken hervorrufenden Scenen, Gespenster und Schauergestalten, mußten sich durch die Uebertragung in den Kupferstich in ihrem künstlerischen Eindruck verbessern“. Ein sehr bekanntes Werk ist „Der Nachtmahr“.

[26] Österreichische Nationalbibliothek, Signatur: 60386-B. Alt Mag.

[27] „GLAWNIG (E... G...) D. der AG. *Hofrath und Physikus zu Brieg in Schlesien: geb zu ...* §§ Der Arzt ist nicht fähig, alle Krankheiten zu heilen, durch einige Beyspiele erwiesen. Brieg 1789. 4. - *Einige Gutachten in Pyls* Aufsätzen und Beobachtungen“ (Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller; begründet von Georg Christoph Hamberger, ab dem Nachtragsband der 2. Auflage von Johann Georg Meusel fortgeführt; insgesamt 5 Auflagen mit 47 Bänden, Lemgo 1767-1834, hier: Band 2, 1796, S. 575).

[28] BIEDERMANN, HANS (1998): Lexikon der magischen Künste, Wiesbaden 3. Auflage, S. 124.

Geschichte der Verfolgung der Juden in Spanien und Portugal; durch Maimon/ Ben Josua.

Goethe, Johann Wolfgang von (1749-1832); Dichter, weimarischer Staatsmann; durch Glave, K. R. Sch. (III, 2, 113-120: „Ein neuer Werther"), Moritz (in Rezension IV, 1 und im „Anton Reiser") und van Goens: „Die Leiden des jungen Werthers" (1774).

Goldnes Schatzkästlein, *Hällisches*; durch Frölich.

Guyon, Jeanne Marie, geb. Bouvier de la Mothe (1648-1717); Pietistin, Mystikerin; durch Moritz/ von Fleischbein (mehrfach); durch Moritz: VII, 3, 83-91, durch K. St.; durch Maimon/ Moritz: IX, 1, 104-108.

H., Salomon Elias; „aus Dürrenfeld in Thüringen gebürtig" (X,1 , 53); durch R.: „Die letzten Tage meines Erdenlebens" (X, 1, 59-67).

Hagen; Assessor; durch Moritz.

Haller, Albrecht von (1708-1777); Arzt, Dichter; durch Anonym.

Harrey; Arzt?; durch Grohmann: mit Buffon.

Heinicke, Samuel* (1729-1790); Taubstummen-Pädagoge; durch Nicolai: II, 2, 66-72; durch Eschke: Literaturliste (VIII, 1, 46).

Hemsterhuis, Frans (1721-1790); genannt „der Jüngere" im Unterschied zu seinem Vater Tiberius Hemsterhuis (1685-1766); Philosoph, Schriftsteller, Ästhetiker; durch Schmidt/ Obereit: im Zusammenhang mit Newton.

Hennert, Madame; van Goens: „Reden der M. Hennert" als Beispiel für Wahnsinn (VIII, 3, 80).

Hennings, Johann Justus (1731-1815); Philosoph; durch Pockels: „Von den Ahndungen und Visionen" (2 Bände, Leipzig 1777-1783)[29].

Henoch; Name unterschiedlicher alttestamentarischer Apokryphen nach der Zeit der babylonischen Gefangenschaft; durch Obereit.

Heraklit; Philosoph; durch Maimon: mit Demokrit.

Herberg, Peter von der; ein „Taub= und Stummgebohrene[r]"; durch Campe: Brief.

Herder, Johann Gottfried von (1744-1803); evangelischer Theologe, Dichter, Philosoph, Kunst- und Literaturtheoretiker; durch Pockels: „Über den Ursprung der Sprache" (Berlin 1772); durch Anonym: „Nemesis" (1786); durch Schmidt/ Obereit z.B: „„Einbildung ist dein Rath, und du sein Eigenthum. / Im Geisterlabyrinth, in scheinbaren Begriffen, / Kann auch der Klügste sich in fremde Bahn vertiefen, / Wenn auch sein sichrer Schritt sich nie vom Pfad vergißt, / Am Ende sieht er doch, **daß er im Anfang ist.**" (IX, 2, 132).

Hermes Trismegistos; mythischer Autor des „Corpus Hermeticum", 18 Traktaten aus der Spätantike, wie sie Marsilius Ficino 1471 ins Lateinische übersetzte; durch Mathy, Oriades und Weiler.

Herz, Markus* (1747-1803); Arzt, Philosoph; durch Moritz: „Medicinische Encyklopedie"; durch Maimon: IX, 1, 97-103 („Versuch über den Schwindel" 1786).

Hesekiel; Buch im Alten Testament, Prophet; durch Maimon.

Hippokrates von Kos (460-375 v.u.Z.); Arzt der Antike; durch Maimon; durch Grohmann: „**de aere aquis et locis**" (X, 2, 40).

Höllenzwang; Name unterschiedlicher Zauberbücher oder Grimoires, z.B. „Praxis

[29] Prantl, Carl von (1880): Hennings, Johann Justus; in: ADB, Band 11, S. 780f.

Magia Faustiana oder der von Iohann Faust Practicierte Und Beschworne Höllen=Zwang“(Passau 1527)[30] sowie „Doctor Faustens dreyfacher Hoellenzwang. Dieses ist das rechte Wunderbuch von Doctor Faustens Schrifften, genannt: Der rechte Hoellenzwang“ (Passau 1407 [i.e.1704])[31]; durch Mathy.

Höllisch Brand und Höllisch Banta; „Act. fol. 24.b; mit Verbannung der Geister, nemlich des Schneidegeistes und des Poltergeistes, fol. 24. und mit Schatzgraben“ (IV, 2, 30); durch Metzger.

Hoffmann; Arzt; eventuell Friedrich Hoffmann (1660-1742), dessen Biographie in der ADB ihn zumindest ebenfalls wie Maimon (IX, 1, 5) mit Boerhaave und Stahl in Zusammenhang bringt[32].

Hohelied Salomonis; Buch des Alten Testaments; durch Weiler: „und so sang ich das ganze hohe Lied nach der herrlichen Rollischen Melodie“ (X, 2, 89f).

Holofernes, General des assyrischen Königs Nebukadnezar II im Buch Judith; durch Evers/ Varmeier.

Horaz; römischer Dichter; durch Mathy: „Tu ne quaefieris, (scire nefus) quem mihi quem tibi Finem Di dederint, Leuconoe neu babylonios Tentaris numeros - - - Hor. Ode XI. L. I.“(IX, 1, 111); durch Weiler: Ode „**Quis multa gratilis te puer in rosa** u.s.w.“ (X, 2, 104).

Hume, David (1711-1776); Philosoph, Ökonom; durch Anonym: „Of the Associations of ideas“ (Drittes Kapitel von „An Enquiry Concerning Human Understanding“ von 1748); durch van Goens: mit Rousseau; durch Schmidt/ Obereit.

Jeremias; Buch im Alten Testament, Prophet; durch Maimon.

Jerusalem, der junge; eventuell Karl Wilhelm Jerusalem (1747-1772); durch Wedekind: „Handeln unwillkührlich“ (III, 2, 86).

Jesirah; wichtiges Buch der jüdischen Kabbala; indirekt durch Obereit: die „Kabbala Bereschith von Ensoph und Adam Kadmon als das vollständigste, deutlichste, unzertrennte Ordnungsganze oder Lichtsystem von allen Emanationslehren des Orients“ (IX, 3, 88); in (IX, 3, 97) versucht Obereit, die „zehn Sephiroth“ mit den Kategorien Kants zu verbinden.

Johannes, erster Brief; Neues Testament; durch van Goens (VIII, 3, 62): „God is love“ (Vers 4, 8); siehe auch: Offenbarung Johannis.

Johnson, Samuel (1709-1784); Schriftsteller, Dichter; durch van Goens: „**Samuel Johnson** kalkuliren“ (VIII, 3, 100).

Josephus, Flavius (37/38-100); jüdischer Historiker; durch Maimon/ Ben Josua.

Journal von und für Teutschland; herausgegeben 1782-1794 von Leopold Friedrich Günther von Goekingk* in Ellrich; durch Pockels: 7. Band von 1787 (VI, 1, 94); durch Pockels: „9. St. 87. 1787“ (VI, 3, 22-41).

Judith, Apokrpyhe zum Alten Testament; durch Evers/ Varmeier: „er las die Mordgeschichte Holofernes zu dreienmalen und exzerpirte einige Stellen aus dem Buche Judith Cap. 8,28. Cap 9,2=15. Cap. 10,9. Cap. 13,6. und Cap. 16,16=21. mit Veränderung etlicher Worte, als statt Jerusalem, Rostock; statt Holofernes, Obrister; und statt ihr, mich“(III, 2, 5f) .

Jung-Stilling, Johann Heinrich (1740-1817[33]); pietistischer und „spiritistischer“ Schrift-

[30] 1980 neu erschienen bei Schubert in Kämpfelbach.

[31] Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Signatur CULTG<>165.

[32] Hirsch August (1880): Hoffmann, Friedrich; in: ADB, Band 12, S. 584-588, dort S. 585.

[33] Wagner, Eduard (1881): Jung-Stilling, Johann Heinrich; in: ADB, Band 14, S. 697-704.

steller, Augenarzt, Nationalökonom, Kameralist; durch Moritz: II, 1, 115-118; durch V..f/V..w.g.: „Theobald oder Die Schwärmer“ (1784).

Kaliwanow, Andrei Peredumin; durch Moritz/ Maimon: IX, 1, 90-96 (IX, 1, 89: „Beobachtungen über den Geist des Menschen und dessen Verhältniß zur Welt. Ein philosophischer Versuch“, Altona bei Christian Gottlieb Pinkveß 1790).

Kant, Immanuel (1724-1804); Philosoph; durch Jenisch; durch Moritz: „Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik“ (1766); durch Schmidt/ Obereit: „Critik der reinen Vernunft“ (1781), „Critik der praktischen Vernunft“ (1788), „Critik der Urtheilskraft“ (1790); durch Obereit (mehrfach); durch Maimon (mehrfach).

Kempis, Thomas von (1380-1471); „De imitatio Christi“, „eines der meistübersetzten und -gelesenen Bücher nach der Bibel“ durch Moritz: im „Anton Reiser“[34]; durch Anonym.

Kleinjogg, eigentlich Jakob Gujer (1716-1785); bekannt seit Hans Caspar Hirzels „Die Wirtschaft eines philosophischen Bauern“ von 1761[35]; durch Moritz und van Goens.

Kleist, Ewald Christian von (1777-1811); Dichter und Offizier[36]; durch Anonym (I, 3, 102-105).

Kolombus, Christoph (1451-1506); Seefahrer; durch Jenisch.

Klopstock, Friedrich Gottlieb (1724-1803); Dichter; durch Moritz im „Anton Reiser“: „Messias“ (ab 1748); durch Weiler.

Kodex der jüdischen Ritualgesetze; durch Maimon/ Ben Josua: IX, 2, 57f. wird eine „merkwürdige psychologische Begebenheit“ geschildert über einen nachtwandelnden Hofmeister, dem nach dem Aufwachen ein Teil des „Kodex der jüdischen Ritualgesetze“ fehlte, der „Jore deah, Lehrer der Weisheit“, welcher auf dem „Kirchhof“ lag, aufgeschlagen das Kapitel „Hilchoth Eweloth, Gesetze des Trauerns“.

Kopernikus, Nikolaus (1473-1543); Astronom, Astrologe, Arzt; durch Jenisch.

Krüger, Johann Gottlob (1715-1759); Professor für Medizin und Philosophie; durch Pockels: „Versuch einer Experimental-Seelenlehre“ (Halle 1756).

Lambert, Johann Heinrich (1728-1777); Mathematiker, Philosoph; vermutlich geht es um sein wichtiges Werk „Neues Organon, oder Gedanken über die Erforschung und Bezeichnung des Wahren“ (2 Bde., Leipzig 1763-64)[37] durch Anonym.

Lammets, Johanna; eine „Taub= und Stummgebohrene[...]“; durch Campe: Brief.

Lavater, Johann Kaspar (1741-1801[38]); philosophisch-theologischer Schriftsteller; reformierter Theologe; Physiognom; durch Moritz, Anonym, Grohmann (von diesem mehrfach): „Von der Physiognomie“ (1771) oder „Physiognomische Fragmente“ (1775-1778); durch Pockels: bloße Nennungen, V, 1, 32-35 und V, 3, 96-110; durch Jenisch; durch van Goens (mehrfach): „Pontius Pilatus“ (1782-85); durch Mathy: „Nathael oder die ebenso gewisse als unerweisliche Göttlichkeit des Christenthums“ (Zürich 1786); durch Schmidt/ Obereit: „ob er [Obereit] gleich Lavaters Freund war“ (IX, 2, 121).

Lebensbeschreibungen der vierzehn Nothhelfer; von einem ungenannten Jesuiten[39]; durch Schlichting.

[34] AR, S. 44.

[35] Vgl. Hirzel (1998): Die Wirtschaft eines philosophischen Bauern. Neudruck der neuen, vermehrten Auflage Zürich 1774. Mit einem Nachwort von Holger Böning; Stuttgart-Bad Cannstatt.

[36] Schwarze, R. (1882): Kleist, Ewald Christian von; in: ADB, Band 16 , S. 113-121.

[37] Lass, Ernst (1883): Lambert, Johann Heinrich; in: ADB, Band 17, S. 552-556.

[38] Muncker, Franz (1883):Lavater, Johann Caspar; in: ADB, Band 18, S. 783-794.

Leibniz, Gottfried Wilhelm (1646-1716); Philosoph, Mathematiker; durch Herz, Pockels, Jenisch, Dillenius, Mathy, Grohmann, Obereit und Maimon; durch Maimon/ (Bruno): „Monadologie“ (Maimon urteilt über Bruno: „Dieses stimmt mit Leibnizens Monadologie aufs genaueste überein“; X, 2, 68).

Lessing, Gotthold Ephraim (1729-1781); Dichter; durch Anonym: mit Voltaire; durch Anonym: träumte nie (V, 2, 102); durch Pockels: „Vertheidiger von der Seelenwanderung“ (IV, 2, 109)..

Lipsius, Justus (1547-1606); Bernd: „De constantia in malis publicis“ (Antwerpen 1575).

Locke, John (1632-1704); Philosoph; durch Pockels: „An Essay concerning Humane Understanding“ (London 1690); eventuell auch durch Pockels: VII, 2, 66 („**nihil est in intellectu, quod prius non fuerit in sensu**“, Bezug wohl auch zu Lockes Essay, Formulierung stammt bereits von Thomas von Aquin, „De veritate“, und findet sich in Variation auch bei anderen).

Locrus, Timäus; Figur eines platonischen Dialogs, angeblicher Autor eines antiken Traktats, z.B. SCHULTHESS, JOHANN GEORG: „Von der Weltseele; Aus dem Griechischen übersetzt“ (Zürich 1779); durch A.J.K..

Loosbüchlein der Herrenhuter-Gemeine der Dorothea R. (Metzger: I, 3, 32-39) durch van Goens.

Luther, Martin (1483-1546); christlicher Reformator; durch Moritz/ Zierlein und Jenisch.

Maimon, Salomon* (1754-1800); siehe auch Ben Josua; durch Maimon/ Veit: „Maimons Wörterbuch, Art. Ich“ (IX, 2, 24 Fußnote), vermutlich handelt es sich um „Versuch über die Transcendentalphilosophie“ (1790), darin 10. Abschnitt „Über das Ich. Idealismus, Materialismus, Dualismus etc.“, S. 155-166.

Maimonides, Moses (1335/38-1204); jüdischer Philosoph, Arzt; durch Maimon/ Ben Josua (mehrfach): „More Newochim heißt **Lehrer der Verirrten**“ (IX, 1, 68 Fußnote).

Maleachi; Buch der Bibel; durch Anonym/ Picht.

Matthäus; Evanglium des Neuen Testaments; durch Clooß: „Ihr, die ihr nach den Buchstaben der Schrift lebet, ruft sie nicht auch euch zu: ärgert sich dein Auge, so reiß es aus, deine Hand, dein Fuß, so haue ihn ab“ (I, 3, 37), d.i. Matthäus 18,8; durch Maimon/ Moritz/ Guyon: „Derohalben stehet geschrieben (Matth. 5, 48.) **Seyd vollkommen, gleichwie euer himmlicher Vater vollkommen ist**“ (IX, 1, 104).

Mendelssohn, Moses* (1729-1786); Philosoph; durch Moritz (mehrfach); durch A.J.K. und Maimon/ Ben Josua: „Phädon oder über die Unsterblichkeit der Seele, in drei Gesprächen“ (1767); durch Pockels; durch van Goens; durch Moritz/ van Goens in VIII, 3, 89: „Morgenstunden oder Vorlesungen über das Dasein Gottes“ (1785).

Meier, Professor in Halle; durch N.

Meiners, Christoph (1747-1810); Polyhistor, ein früher „Religionswissenschaftler“; durch Dillenius: „Briefe über die Schweiz“ (1784)[40].

Mensch, Der; vermutlich „Der Mensch. Eine moralische Wochenzeitschrift“ (erschienen in Halle bei Gebauer 1751-1756[41]); durch K. St. (VIII, 2, 75).

[39] Es gibt eine ganze Reihe Bücher mit diesem Titel, z.B. ANONYM (1781): Andacht zu den vierzehn heiligen Nothhelfern: bey Gelegenheit des dreyhundertjährigen Jubelfests der uralten Versammlung unter dem Titel der vierzehn heiligen Nothhelfer in dem Gotteshause zu St. Lorenz den 22. Julii 1781; Wien: bey Joseph Edlen von Kurzbeck; Österreiche Nationalbibliothek, Standort: ZALT MAG 305921-A.

[40] PRANTL, CARL VON (1885): Meiners, Christoph; in: ADB, Band 21, 224-226.

[41] Z.B. Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur Ac 5865.

Mercure de France; erschienen in Paris (1724-1965); durch Anonym: 1789, Nr. 2 (VII, 2, 20-23).

Mesmer, Franz Anton (1734-1815); Mediziner, Magnetiseur; durch: Jenisch.

Miller, J.; vermutlich Johann Martin Miller (1750-1814); Dichter[42]; durch van Goens: „In den Zeiten, wo ich der Schwermuth am meisten nachhing, hatte ich immer einen Band von **Tristram Shandy** auf meinem Schreibpulte, und **J. Miller** war mir mehr werth als **Petrarka**" (VIII, 3, 98f).

Mithridate; vermutlich ist das Stück von Jean Racine (1639-1699) von 1673 gemeint; durch van Goens (VIII, 3, 99): mit „Mahomete".

Molière; eigentlich Jean-Baptiste Poquelin (1622-1673); Dichter, Schauspieler; durch Mauchardt.

Molinos, Miguel de (1628-1696); wahrscheinlich „Guia espiritual" oder der „Geistige Wegweiser, die Seele von den sinnlichen Dingen abzuziehen und durch den innerlichen Weg zur völligen Beschauung und inneren Ruhe zu führen" (deutsche Übersetzung von 1732)[43]; durch Semler.

Monboddo, Lord eigentlich Jones Burnett (1714-1779); schottischer Richter; durch Spalding: I, 2, 74-78.

Montaigne, Michel de (1533-1592); Philosoph, Essayist; durch Pockels: „Über die Furcht" (Kapitel 18 „De la Peur", Livre 1, „Les Essais de messire Michel, seigneur de Montaigne", 1580); durch Pockels: „**Unter allen Krankheiten der Seele findet keine mehrere Narung und weniger Hülfmittel, als diese.**" (VI, 3, 64).

Moritz, Karl Philipp* (1757-1793); Schriftsteller, Dichter; durch Moritz: „Tagebuch" und „Anton Reiser. Ein psychologischer Roman" (1785-90).

Moser, Friedrich Karl von (1723-1798); „Daniel in der Löwen-Grube" (1763) durch Moritz: im „Anton Reiser"[44].

Moser, Johann Jacob (1701-1785); Reichspublizist, württembergischer Staatsmann, Jurist; hat im Gefängnis über tausend geistliche Lieder entsprechend seiner pietistischen Gesinnung verfasst[45]; durch Schmidt/ Obereit: „Nachdem das Herz den Kopf gelehrt, / Hat dieser sich ganz umgekehrt, / Auch in den Grundideen."(IX, 2, 113).

Muhammad (um 571-632); Religionsstifter; durch Bauer: der „dem Muhamed, wo nicht nachahme, doch applaudire, der seinen Rockermel abschnitt und liegen ließ, weil eine Katze darauf lag" (IV, 1, 66); durch Anonym/ Castilhon/ Abu Houreira VI, 1, 54-68: „Unter allen Schwärmern älterer und neuerer Zeit scheint mir **Mahomet** der sonderbarste, der auffallendste zu seyn" (55); durch van Goens: mit Mithridate (VIII, 3, 99).

Muley Moluck, König von Marokko; durch Maimon/ Herz (IX, 1, Fußnote 99-101).

Nepos (100-25 v.u.Z.); einziges überliefertes Werk „De viris illustribus"; durch Anonym und Weiler.

Newton, Isaak (1643-1727); Physiker, Astronom; durch Herz und Maimon; durch van Goens: mit Madame de Brancas, Herzog von Selly und General Burmanix als „[z]**erstreute** Personen" (VIII, 3, 58); durch Anonym: „Philosophiae Naturalis Principia Mathematica" (1687); durch Obereit/ Schmidt: im Zusammenhang mit dem jüngeren

[42] Schmidt, Erich (1885): Miller, Johann Martin; in: ADB, 21. Band, S. 750-55, S. 753: „aber trotz dem beabsichtigten Gegensatz zur Schäfermanier herrscht viel Maskerade, Mondanbetung und Gejammer über Tod und Untreue".

[43] Ertl, Christian (2005): MOLINOS, Miguel de; in: BBK, Band 14, Spalten 968-978.

[44] AR, S. 41.

[45] Schulze, Hermann (1885): Moser, Johann Jacob; in: ADB, Band 22, S. 372-382, über die Gefängniszeit S. 379.

Hemsterhuis; durch Grohmann: „Neu[!]ton sahe den Fall des Apfels – und das Gesetz der Schwere war da“ (X, 2, 10).

Obereit, Jacob Herrmann* (1725-1798); Chirurg, Mystiker, Philosoph; durch Schmidt/ Obereit; Obereit: „Die verzweifelte Metaphysik“ (1787 Berlin) und „Aufklärungsversuch der Optik des ewigen Naturlichts zur tieffsten Grundkritik“ (Berlin 1788); indirekt durch Oriades (siehe Allgemeine deutsche Bibliothek).

O.C.R.B.; durch Moritz: VIII, 1, 112f.

Offenbarung Johannis; Apokalypse, Buch des Neuen Testaments; durch S. / L.Sch.: „Er hielt sich für das graunvolle Wesen aus der Offenbahrung Johannis – mit der Sternenperücke, wie er sich ausdrükte, – dem Mondgesichte – dem Wolkentalar, und den gigantischen porphirnen Kurirstiefel“ (VI, 3, 93); durch Gruner: „Unter den biblischen Büchern wurde bald die Offenbarung Johannis seine Lieblingslektüre“(VII, 3, 17) .

Orpheus; „Orpheus wird der Stifter der Mysterien in Griechenland genannt“[46]; durch Maimon/ Bruno.

Paracelsus; eigentlich Philippus Aureolus Theophrastus Bombastus von Hohenheim (1493-1541); Arzt, Alchemist, mystischer Philosoph; durch Pockels: „Daß aber der Nachtwanderer in einem solchen Zustande keinen äußern Schaden nähme, rühre daher, weil der gute Dämon, den ein jeder Mensch bei sich habe, seinen bösen Dämon abhielte, dem Nachtwanderer Schaden zuzufügen“[47]; durch Gruner / „Rau, ein Vatermörder“ und Mathy.

Paulus; Autor einiger Briefe des Neuen Testaments; durch Oriades: „Wer in Noth ist, leide sie bis zur Erlösung! wer aber kann, erinnere sich des Worts Pauli: Ihr seyd theuer erkauft, werdet nicht der Menschen Knechte! der verderbensvollen Lustthiere nemlich“ (X, 1, 47), es handelt sich um 1. Brief an die Korinther 7, 23.

Petrarca, Francesco (1304-1374); Dichter; durch van Goens.

Pfeffel, Gottlieb Konrad* (1736-1809); Dichter, Pädagoge; durch Anonym: Gedicht.

Phädrus; gemeint ist wahrscheinlich nicht der gleichnamige Dialog Platons, sondern Phaedrus, eingedeutscht Phaeder (um 15 v.u.Z. bis um 50 u.Z.); römischer Fabeldichter; z.B. in der Ausgabe von Pieter Burmann dem Älteren (1698); durch Anonym.

Platner, Ernst (1744-1818); Arzt, Philosoph; durch Anonym/ R.: „Philosophische Aphorismen“ (Leipzig 1776-1782).

Platon; Philosoph der Antike; durch Pockels/ A.J.K; durch Maimon.

Plotin; Philosoph der Antike; wichtiges Werk „Enneades“; durch Maimon/ Bruno.

Pope, Alexander (1688-1744); Dichter; durch Moritz: „Thus let me live, unseen, unknown, / Thus unlamented let me die, / Steal from the world, and not a stone / Tell where I lie“ („Ode on Solitude“, „The Works of Mr. Alexander Pope“ London 1717[48]) in VII, 3, 42.

Prediger Salomonis; Kohelet, Buch des Alten Testaments; durch Mauchardt: „Dann zeigte er mir die Stellen: Pred. Sal. 1,4. und Kap. 3,19“ (VII, 3, 105).

Psalter; Psalme, Buch des Alten Testaments; durch Moritz/ Zierlein und Pockels.

Pythagoras; Philosoph der Antike; durch Maimon und Maimon/ Bruno.

[46] Vollmer, Wilhelm (2002): Wörterbuch der Mythologie aller Völker; 11. Reprintauflage der dritten Auflage von 1874, Leipzig, S. 362.

[47] Vgl. „Das Gestirn bedeut't nit Gott, sondern die Wesen der Engel: denn die guten bedeuten gut Engel, die bösen bedeuten bös Engel“; Paracelsus (1922): Sämtliche Werke. Abt. 1, Medizinische, naturwissenschaftliche und philosophische Schriften, hrsg. von Karl Sudhoff, München und Berlin, Band 1, S. 317.

[48] Baier, Ronny (2003): POPE, Alexander; in: BBK, Band 22, Spalten 1203-1216.

Ramler, Karl Wilhelm (1725-1798); „Der Tod Jesu. Eine Kantate“ (1756) durch Moritz: im „Anton Reiser“[49].

Reinhold, Carl Leonhard (1758-1825); Philosoph; durch Schmidt/ Obereit: „Ueber das Fundament des philosophischen Wissens“ (1791); durch Maimon, IX, 3, 9: „Elementarphylosophie“ (vermutlich „Beyträge zur Berichtigung bisheriger Mißverständnisse der Philosophen“, Band 1 „Das Fundament der Elementarphilosophie betreffend“, Jena 1790)[50].

Reusch; Professor in Jena; durch Anonym.

Rousseau, Jean-Jacques (1712-1778); Philosoph, Staatstheoretiker, Pädagoge; durch Pockels: „Émile“ (1762); durch van Goens: in Bezug zu David Hume; durch Pockels (mehrfach): „Les Confessions“ (1782).

S. Allgem. Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften; durch Anonym: „3. Theil“ (V, 3, 18-22).

Sacharias; Buch im Alten Testament, Prophet; durch Maimon.

Salomon; siehe Hohelied Salomonis, Prediger Salomonis, Sprüche Salomonis, aber auch Clavicula Salomonis.

Salzmann, Christian Gotthilf (1744-1811); Pädagoge[51]; durch Spazier: „Ueber die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beizubringen“.

Sanchez de la Brosas, Francesco (1523-1601); durch Bauer: „Francisci Sanctii Minerva, sive de causis latinae linguae commentarius ; cui accedunt animadversiones et notae Gasperis Scioppii“ (Amsterdam 1664, Original Salamanca 1587).

Schabati (Sabatai) Zebi; jüdischer Reformator; durch Maimon/Ben Josua.

Schiller, Friedrich von (1749-1805); Dichter; durch Moritz: „Die Räuber“ (1781).

Schmid, Carl Christian Erhard (1761-1812); durch Maimon: „Empirische Psychologie. Erster Theil“ (Jena 1791).

Scioppius, Gaspar (1576-1649); Philologe, Publizist, katholischer Schriftsteller[52]; durch Bauer.

Scriver, Christian (1629-1693); „evangelischer Pfarrer, Erbauungs- und Volksschriftsteller, ein Wegbereiter des Pietismus“[53]; durch Bernd: „Das verlohrne und wieder-gefundene Schäfflein, oder, Historischer christlicher Bericht von einem jungen Menschen, der sich vom Satan, mit ihm einem Bund zu machen“ (Magdeburg 1684).

Seckendorff, Karl Siegmund Freiherr von (1744-1785); Militär; Weimarer und preußischer Hofmeister; Diplomat; Dichter[54]; durch Pockels: V, 1, 55-62.

Seladon; Figur aus „L'Astrée“ (1610) von Honoré d'Ufré; Weiler schreibt, er sei, X, 2, 105, „ein Seladon – der seiner Phillis zu Füßen die Schäferstunde verseufzt“.

Semler, Johann Salomo (1725-1791[55]); evangelischer Theologe; durch Moritz: II, 1, 96-114.

Shakespeare, William (1564-1616); Dichter; durch Jenisch: „Hamlet“ (1603); durch zur Hellen: „gleich jenem Helde im Shakespear: ich selbst bin ganz allein ich selbst!“ (VII,

[49] AR, S. 40.

[50] Prantl, Carl von (1889): Reinhold, Karl Leonhard; in: ADB, Band 28, S. 82-84.

[51] Binder (1890): Salzmann, Christian Gotthilf; in: ADB, Band 30, S. 293-297.

[52] Hoche, Richard (1891): Scioppius, Gaspar; in: ADB, Band 33, S. 479-484.

[53] Dienst, Karl (1995): SCRIVER, Christian; in: BBK, Band 9, Spalten 1262-1264

[54] Brümmer, Franz (1891): Seckendorff, Karl Siegmund Freiherr von, in: ADB, Band 33, S. 518.

[55] Tschackert, Paul (1891): Semler, Joh. Salomo; in: ADB, Band 33, S. 698-704.

2, 36) ;durch van Goens: „König Lear“ (1608), „Othello“ (1622), „Hamlet“ (1603); durch Maimon: „Heinrich IV.“ (2. Teil von 1600).

Silberschlag; Oberkonsistorialrat; eventuell Johannes Esaias Silberschlag (1716-1791); evangelischer Theologe, Naturforscher, Oberkonsistorialrat zu Berlin ab 1769[56]; durch Moritz: II, 2, 50-65.

Simmen, Johann Hermann; Mörder; durch Moritz: II, 1, 38-54 und II, 2, 101-110; durch Pokkels: VII, 1, 28-73 (Christian Friedrich Stuss: „Johann Hermann Simmen. Ein Beitrag zur Physiognomik und Menschenkenntniß“, Gotha 1782[57]).

Sömmering, Samuel Thomas von (1755-1830); Arzt, Erfinder, Anatom; durch Grohmann: „Vom Baue des menschlichen Körpers“ (6 Bände, Frankfurt am Main 1791-96).

Sohar; wichtiges Buch des jüdischen Kabbala; durch Maimon/ Ben Joshua: „Ein gewisser Französischer Rabbiner, mit Nahmen **Rabbi Moses de Lion,** soll, nach dem **Rabbi Joseph Candia,** den **Sohar** verfertigt, und als ein altes Buch, das den berühmten Talmudisten **Rabbi Simon Ben Jechoi** zum Verfasser hätte, der Nation untergeschoben haben. Dieses Buch ist in der Syrischen Sprache, in einem sehr erhabenen Stile, abgefaßt, und enthält die Auslegung der heiligen Schrift nach den Grundsätzen der Kabala, oder vielmehr diese Grundsätze selbst, in Form einer Auslegung der heiligen Schrift vorgetragen“ (IX, 2, 66f).

Sokrates (469-399 v.u.Z.); durch Moritz; durch Picht: „Dämon“, „Giftbecher“ (III, 3, 119); durch Cardano: „Schutzgeist“ (IV, 2, 103).

Spinoza, Baruch de (1632-1677); Philosoph; durch Pockels; durch A.J.K..

Sprüche Salomonis; Buch des Alten Testaments; durch Moritz/ Zierlein.

Stahl, Georg Ernst (1660-1734); Arzt, Chemiker; Hauptwerke „Experimenta et observationes chemicae“ (Berlin 1731) und „Theoria medica vera“ (3 Bände, Halle 1707); erwähnt durch Maimon: gegenüber Boerhaave und Hoffmann (IX, 1, 5f).

Sterne, Laurence (1713-1769); Dichter; durch van Goens: „The Life and Opinions of Tristram Shandy, Gentleman“ (9 Bände, 1759-1767).

Stoa, Stoicismus; philosophische Schule; durch Maimon (IX, 1, 9f); durch Grohmann: „Siehst du eine Handschrift, die Muster akkurater Gleichförmigkeit, sich immer gleichbleibender Stoicismus ist: so kannst du dich nicht täuschen – der Schreiber gewiß kein Mensch, der für Kunst, Schönheit, platonsiche Liebe Gefühl hat, sich zum Dichtungsgeist hinschwingen kann: sondern Aktenwähler, mechanischer Händler, der kalt aussieht, kalt auch genießt, und kalt dein Freund ist.“ (IX, 3, 58); durch Maimon (X, 3, 123).

Sturm; Physiker; eventuell Johann Christoph Sturm (1635-1703); Physiker, Philosoph, Mathematiker[58]; durch Maimon/ Ben Josua: „Sturms Physik“ (IX, 2, 42).

Sulzer, Johann Georg (1720-1779); Ästhetiker, Philosoph und Schulmann[59]; durch Spalding: Brief vom 31.1.1772; durch F.G., Pockels, Maimon, van Goens und Schmidt/ Obereit; durch Grohmann: „Vorübung“ (IX, 3, 53).

Swedenborg, Emmanuel von (1688-1772); Theologe, mystischer Schriftsteller, „Geisterseher“; durch van Goens: Nachlass.

Talmud; Kommentare zur Torah; durch Maimon/ Ben Josua.

56 Tschackert, Paul (1892): Silberschlag, Johannes Esaias; in: ADB, Band 34, S. 314-316.

57 Z.B. Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Abteilung Handschriften und Seltene Drucke, Signatur: DD91 A 33531. Vgl. Wieckenberg, Ernst-Peter (1992): Der Mörder Simmen : auch eine Geschichte aus dem 18. Jahrhundert; in: Lichtenberg-Jahrbuch 1991, S. 70-84.

58 Falckenberg, Richard (1894): Sturm, Joh. Christopherus; in: ADB, Band 37, S. 39f.

59 Liebmann, Otto (1894): Sulzer, Johann Georg; in: ADB, Band 37, S. 144-147.

Tausendundeine Nacht; seit der französischen Übersetzung durch Antoine Galland (1704-17) in Europa bekannt[60]; durch Moritz: im „Anton Reiser".

Tetragrammaton; Titel mehrerer Bücher, z.B. DRIESCHE, JOANNES VAN DEN (1604): „Tetragrammaton sive de nomine Dei proprio [..]. accesserunt additamenta epistolarum aliquot et notae; item Pauli Burgensis episcopi de nomine tetragrammato quaestiones [...] Franekerae, Aegidius Radaeus"[61] oder SILICEUS, JOHANNES MARTINEZ (1550): „De divino nomine Jesus, per nomen tetragrammaton significato liber unus. Cui accessere in orationem dominicam salutationemque angelicam expositiones duae" (Toleti bei Joannes Ferrarius)[62]; durch Mathy.

Tiedemann, Dietrich (1748-1803); Philosoph; durch van Goens: „Untersuchungen über den Menschen" (3 Teile, Leipzig 1777-78)[63].

Unzer, Johann August (1727-1799[64]); Arzt, Philosoph; durch Fischer: „Der Arzt. Eine medicinische Wochenschrift"; durch Voß.

V., Martin; Kapuziner, Verfasser eines Buches mit Heiligenviten; durch Schlichting.

Vergil(ius) Maro, Publius (70-19 v.u.Z.); römischer Dichter; durch Schmidt/ Obereit.

Voltaire, eigentlich François-Marie Arouet (1694-1778); Philosoph, Dichter; durch Anonym: mit Lessing; durch K.St.: mit Bolingbroke.

Wähner/ Wenert; Professor in Göttingen; durch: Anonym.

Wagenseil, Christian Jakob (1756-1839); durch Anonym: „Beiträge zur Weisheit und Menschenkenntniß" (4 Bändchen, Gotha 1780-81)[65].

Weigel, Valentin (1533-1588); mystisch-theosophischer Schriftsteller; durch Semler.

Wieland, Christoph Martin (1733-1813); Dichter, Übersetzer; durch Jakob und Anonym: „Geschichte des Agathon" (2 Teile, „Urfassung" 1766-67).

Wilda, Elias von; Rabbiner; durch Maimon/ Ben Josua.

Willis, Francis (1718-1807); Geistlicher und Sanatoriumsleiter von Greatford, 1788/89 Behandlung des geisteskranken englischen Königs[66]; durch Anonym/ „Mercure de France": mit George III.

Winckelmann, Johann Joachim (1717-1768); Bibliothekar, Kunstschriftsteller, Archäologe; durch Grohmann: „Geschichte der Kunst des Alterthums" (Dresden 1764).

Wolff, Christian Freiherr von (1659-1754); Philosoph, Jurist; durch Maimon.

Young, Edward (1683-1765); Dichter; durch Anonym, Reiske und van Goens: „The Complaint or Night-Thoughts" (1742-45); durch Oriades.

Zoroaster; Zarathustra; Religionsstifter; durch Mathy; durch Obereit: „Zendavesta" (eventuell „Zend-Avesta, Zoroasters lebendiges Wort, worin die Lehren und Meinungen dieses Gesetzgebers von Gott, Welt, Natur, Menschen; ingleichen die Ceremonien des heiligen Dienstes der Parsen u.s.s. aufgehalten sind. (Nach dem Französischen des Herrn Anquetil von Johann-Friedrich Kleukow [...])", Riga 1776-1783, das Original von Abraham-Hyacinthe Anquetil du Perron erschien in Paris 1771).

60 AR, S. 33.

61 Österreichische Nationalbibliothek, Signatur 7.Z.28.

62 Österreichische Nationalbibliothek, Signatur 32.Mm.48.(Einb).

63 LIEBMANN, OTTO (1894): Tiedemann, Dietrich; in ADB, Band 38, S. 276f.

64 CARSTENS, CARSTEN ERICH (1895): Unzer, Johann August; in: ADB, Band 39, S. 331.

65 ANONYM (1841): Christian Jakob Wagenseil; in: Neuer Nekrolog der Deutschen, Siebzehnter Jahrgang 1839, Erster Theil, Weimar, S. 115-123.

66 SCHRENK, MARTIN (1973): Über den Umgang mit Geisteskranken; Berlin, Heidelberg, New York S. 45-48.